



Ich fahre mit dem Auto. Die Kleidung ist festlich. Die Geschenke sind im Kofferraum.
Aus dem Radio trällern bekannte Weihnachtslieder. Aber ich bin in Gedanken ...

Vor einer Stunde noch war ich in der Arbeit. Kinderchristmette. All die aufgeregten und fröhlichen Kinder, die es nicht mehr erwarten können, dass endlich Weihnachten wird.

Jetzt fahre ich zu meiner Familie. Nach Hause zu meiner Familie.

Und da - unglaublich - beginnt das Lied: „I´m driving home for Christmas.“
Ich drehe das Radio lauter.

Ja, für Weihnachten fahre ich nach Hause. Und ich kann es kaum erwarten, dass endlich Weihnachten wird!

Elisabeth Maier